

THEORETISCHE PHYSIK 2 - MECHANIK

SOMMERSEMESTER 2020 – PROF. MARC WAGNER

MARTIN PFLAUMER: pflaumer@itp.uni-frankfurt.de

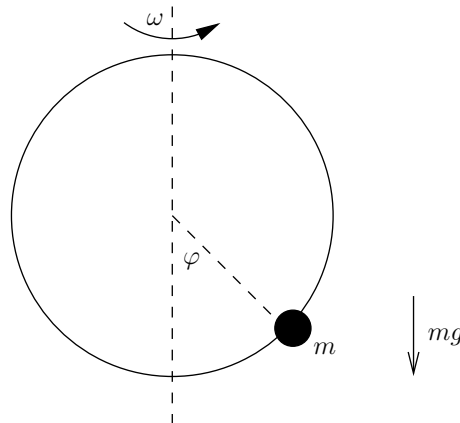
Aufgabenblatt 8

vom 05.06.20, Abgabe am 12.06.20, Besprechung in der Woche vom 15.06.20

Aufgabe 1 [Perle auf rotierendem kreisförmigem Draht] (2+2+4=8 Pkt.)

Ein Massenpunkt (Masse m) bewegt sich reibungsfrei auf einem Kreis mit Radius l . Der Kreis dreht sich mit konstanter Winkelgeschwindigkeit ω um eine durch den Mittelpunkt des Kreises verlaufende vertikale Achse. In Richtung dieser Achse wirkt die Schwerkraft.

1. Verwende die generalisierte Koordinate φ und gib die Lagrange-Funktion an.
2. Bestimme mit Hilfe der Euler-Lagrange-Gleichung die Bewegungsgleichung.
3. Bestimme die Gleichgewichtslagen des Systems und berechne Schwingungen mit kleiner Amplitude um die stabilen Gleichgewichtslagen.



Aufgabe 2 [Perle auf Schraubenbahn] (1+1+1+1+1=6 Pkt.)

Ein Massenpunkt (Masse m) bewegt sich auf einer entlang der z -Achse ausgerichteten Schraubenlinie mit Radius ρ und Ganghöhe l ,

$$z(\varphi + 2\pi) = l + z(\varphi).$$

In negative z -Richtung wirkt die Schwerkraft.

1. Berechne ausgehend von Zylinderkoordinaten die Metrik der Schraubenlinie mit φ als generalisierter Koordinate.
2. Benutze dieses Ergebnis zur Berechnung der kinetischen Energie.

3. Berechne mit Hilfe des Energiesatzes die Trajektorie für den Fall, dass zur Zeit $t = 0$ der Massenpunkt ruht.
4. Berechne den zurückgelegten Weg, das heißt die Bogenlänge der Bahn des Massenpunkts als Funktion von t , und vergleiche mit dem zurückgelegtem Weg bei einem freien Fall.
5. l und ρ seien unbeobachtbar klein. Wie macht sich die Anwesenheit der Schraubenlinie im Vergleich zum "freien Fall" bemerkbar?
6. Berechne die z -Komponente des Drehimpulses l_z . Begründe, warum l_z nicht erhalten ist. Was geschieht, wenn die Schraubenlinie frei drehbar aufgehängt ist?

Aufgabe 3 [*Freier relativistischer Massenpunkt*] (3 Pkt.)

Die Wirkung eines sich kräftefrei bewegenden Massenpunkts (Masse m) in der speziellen Relativitätstheorie ist

$$S[x^0, \dots, x^3] = -mc \int d\lambda \sqrt{\eta_{\mu\nu} \frac{dx^\mu}{d\lambda} \frac{dx^\nu}{d\lambda}} \quad , \quad \eta_{\mu\nu} = \begin{pmatrix} +1 & 0 & 0 & 0 \\ 0 & -1 & 0 & 0 \\ 0 & 0 & -1 & 0 \\ 0 & 0 & 0 & -1 \end{pmatrix} .$$

Dabei ist λ ein willkürlicher Parameter.

Leite mit Hilfe der Euler-Lagrange-Gleichungen die Bewegungsgleichungen her und löse diese Bewegungsgleichungen für die Wahl

$$\lambda = \tau = \text{Eigenzeit.}$$

Aufgabe 4 [*Potential durch Metrik*] (3 Pkt.)

Berechne die Geodätengleichungen einer 2-dimensionalen Fläche (generalisierte Koordinaten (u, x)), deren Metrik durch

$$ds^2 = f(x) du^2 + dx^2 \tag{1}$$

gegeben ist. Bestimme $f(x)$ so, dass die Trajektorien der 1-dimensionalen Bewegung eines Massenpunktes im Potential $U(x)$ den x -Komponenten von Geodäten auf der oben definierten 2-dimensionalen Fläche entsprechen.